

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen / Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery

Soweit nicht ausdrücklich abweichende Vereinbarungen getroffen werden, liegen ausschließlich folgende Bedingungen zugrunde:

Unless expressly agreed otherwise, the following terms and conditions shall apply:

1. Liefer- und Leistungsumfang, Schutzrechte

Für den Liefer- und Leistungsumfang ist die schriftliche Auftragsbestätigung der H+E Pharma GmbH (im folgenden „Lieferant“) maßgebend. Spätere Zusätze, Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Lieferanten.

An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich der Lieferant Eigentums- und Urheberrechte vor; diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Bei Bestellungen von Liefergegenständen, deren Konstruktions- und Zusammensetzungsmerkmale der Besteller vorschreibt, trägt er die Verantwortung dafür, dass Konstruktion oder Zusammensetzung nicht in Schutzrechte Dritter eingreifen. Der Besteller stellt den Lieferanten im Falle einer Inanspruchnahme frei.

2. Preise

Die Preise gelten ab Werk einschließlich Verladung, jedoch ausschließlich Verpackung. Zu den Preisen kommt die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu. Alle Preise sind freibleibend. Der Lieferant behält sich bei einer Änderung der Kostenfaktoren bis zur Lieferung eine Preisberichtigung vor. Überlieferungen aus fertigungstechnischen Gründen (vgl. Ziff. 6) sind vom Besteller gesondert zu vergüten.

3. Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug frei Zahlungsstelle des Lieferanten. Reklamationen berechtigen den Besteller nur zur Zurückbehaltung von Zahlungen, die auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruhen. Der Besteller kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4. Lieferzeit

Die Lieferfrist beginnt mit Absendung der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor dem Vorliegen aller wesentlichen Angaben, wenn der Besteller solche zu machen hat. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder, falls der Versand aus vom Lieferanten nicht zu vertretenden Gründen unterbleibt, die Versandbereitschaft mitgeteilt ist. Die Lieferfrist verlängert sich angemessen bei Fällen höherer Gewalt und sonstigen außerhalb des Willens des Lieferanten liegenden Hindernissen, soweit diese auf die Fertigstellung oder Ablieferung des Liefergegenstandes von Einfluss sind. Dies gilt auch, wenn die Umstände bei Unterlieferanten eintreten. Eine Verpflichtung zu Schadensersatz infolge verspäteter Lieferung besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

5. Versand und Gefahrenübergang

Bei Lieferung ohne Montage geht die Gefahr spätestens mit der Absendung der Lieferteile auf den Besteller über. Bei Verzögerungen, die der Besteller zu vertreten hat, geht die Gefahr am Tage der Versandbereitschaft auf den Besteller über. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei Lieferung mit Montage geht die Gefahr am Tage der Übernahme auf den Besteller über, bei vereinbartem Probetrieb nach beendetem Probetrieb, wobei vorausgesetzt wird, dass der Probetrieb unverzüglich an die Montage und Inbetriebnahme anschließt.

6. Entgegennahme und Erfüllung

1. Scope of Supply and Services, Patent Rights

The Supplier's (H+E Pharma GmbH) written order acknowledgement shall exclusively be valid for the scope of supply and services. Any subsequent additions, subsidiary agreements and modifications shall require the written confirmation of the Supplier to become effective.

All cost estimates, drawings and other documents shall remain the property and copyright of the Supplier; such documents shall not be disclosed to Third Parties.

With regard to orders for delivery items for which the Purchaser specifies design features and composition, the Purchaser shall be held responsible that such design or composition does not infringe any patent rights of Third Parties. The Purchaser shall indemnify the Supplier from all claims raised in this connection.

2. Prices

Prices are quoted ex works, including loading, however excluding packing, plus legal value added tax at the current rate. All prices are without engagement. The Supplier reserves the right to adjust prices if cost factors change until delivery. Excess deliveries for reasons of production engineering (cf. Para. 6) shall be paid separately by the Purchaser.

3. Terms of Payment

All invoices shall be payable without deduction within 30 days of the invoice date, free Supplier's place of payment. Should the Purchaser have any claims, he shall only be entitled to withhold payments based on the same contractual relationship. The Purchaser may not set off any counterclaims whatsoever unless the counterclaim is undisputed or has been declared final and absolute by a court.

4. Delivery Time

The delivery time shall commence at the date of dispatch of the order acknowledgement, however not before any essential information which the Purchaser may provide has been submitted. The delivery time is met when the goods have left the works within the stipulated time or the Purchaser has been advised about readiness for shipment in case dispatch is not possible for reasons beyond the Supplier's control. In case of force majeure and other unforeseeable events for which the Supplier is not responsible and which affect the completion or delivery of the goods, the delivery time shall adequately be extended. This shall also apply if such circumstances arise at subcontractors. An obligation to pay damages for late delivery is only due in cases of intention or gross negligence.

5. Dispatch and Transfer of Risk

For deliveries without erection, the risk shall pass to the Purchaser when the delivery items have been dispatched, at the latest. In the case of delays for which the Purchaser is responsible, the risk shall pass to the Purchaser at the date when the goods are ready for dispatch. Dispatch will be made at the Purchaser's expense and risk.

For deliveries including erection, the risk shall pass to the Purchaser at the date of taking over; if test run has been agreed, the risk shall pass after completion of such test run, always provided that test run is performed immediately after erection and commissioning.

6. Acceptance and Performance

Gelieferte Gegenstände sind, auch wenn sie unwesentliche Mängel aufweisen, vom Besteller unbeschadet der Rechte aus Abschnitt 7 entgegenzunehmen. Teillieferungen sowie Überlieferungen aus fertigungstechnischen Gründen sind zulässig.

7. Haftung für Mängel der Lieferung – Mängelrechte

Ist die Lieferung nicht frei von Mängeln, stehen dem Besteller folgende Rechte zu:

a) Nacherfüllung

aa) Der Lieferant kann wahlweise nach billigem Ermessen diejenigen Teile ausbessern oder neu liefern, die sich als unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit als erheblich beeinträchtigt herausstellen (Nacherfüllung). Dieses Recht verjährt nach Ablauf von zwölf Monaten ab Ablieferung.

bb) Die Umstände der Mängel müssen spätestens bis zum Gefahrübergang vorliegen. Darunter fallen insbesondere fehlerhafte Bauart, schlechte Baustoffe oder mangelhafte Ausführung. Die Feststellung solcher Mängel ist dem Lieferanten unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ausgewechselte Teile gehen in das Eigentum des Lieferanten über.

cc) Für das Ersatzstück und die Nacherfüllung verjähren die Mängelrechte des Bestellers innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Nacherfüllungsarbeiten, frühestens jedoch mit Ablauf der Verjährungsfrist der Mängelrechte des gesamten Liefergegenstandes.

b) Minderung und Rücktritt

Ist die Nacherfüllung nicht möglich oder würde sie einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern, ist der Besteller aufgrund der in lit. a) bb) näher bezeichneten Mängel zur Minderung oder zum Rücktritt berechtigt.

Das Recht des Bestellers auf Rücktritt setzt voraus, dass der Lieferant innerhalb einer ihm vom Besteller gesetzten, angemessenen Nachfrist auch im zweiten Versuch nicht nacherfüllt hat.

c) Weitere Mängelrechte

Ansprüche des Bestellers wegen eines Sachmangels sind abschließend in Ziff.7 geregelt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche gilt Ziff.10.

d) Verjährung

Sachmängelanprüche verjähren in 12 Monaten. Die Frist beginnt mit Gefahrübergang.

8. Eigentumsvorbehalt und Rücktrittsrecht

Bis zur Bezahlung aller Ansprüche aus dem Liefervertrag einschließlich etwaiger Refinanzierungs- und Umkehrwechsel behält sich der Lieferant das Eigentum an den Liefergegenständen vor. Werden Liefergegenstände des Lieferanten a) be- und/oder verarbeitet oder b) mit anderen Gegenständen zu einer neuen einheitlichen Sache verbunden bzw. verarbeitet, so gilt als vereinbart, dass der Besteller dem Lieferanten anteilmäßig Miteigentum überträgt, und zwar im Falle a) im Verhältnis des Rechnungswerts der Liefergegenstände zum Rechnungswert des Fertigfabrikats und im Falle b) im Verhältnis des Rechnungswertes der Liefergegenstände zum Rechnungswert der anderen Waren. Der Besteller verwahrt das Eigentum für den Lieferanten.

Der Besteller ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen. Er tritt jedoch dem Lieferanten bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Lieferwertes (plus Zinsen und Nebenforderungen) ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen den Abnehmer erwachsen. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie eine Pfändung des Liefergegenstandes

Delivered items shall be accepted by the Purchaser even if minor defects are apparent, notwithstanding the rights under Para 7. Partial deliveries and excess deliveries for production reasons are permissible.

7. Liability for Defective Delivery – Rights to Claim Defects

Should delivery be defective, the Purchaser shall have the following rights:

a) Re-performance

aa) The Supplier may, at his option and equitable discretion, repair or replace any parts which have been found useless or of considerably reduced usefulness (re- performance). This right shall fall under the Statute of Limitations upon expiration of twelve months from the time of delivery.

bb) The causes for such defects shall have arisen prior to passing of the risk. These include, in particular, faulty type, poor materials or poor workmanship. Detection of such defects shall be brought to the Supplier's knowledge promptly and in writing. All replaced parts shall become the Supplier's property.

cc) The Purchaser's rights to claim defects in the replacement part and re- performance shall fall under the Statute of Limitations within three months following completion of the re-performance work, however not before expiration of the period of limitation of the rights to claim defects for the entire delivery item.

b) Reduction of Purchase Price and Rescission

If re-performance is not possible or would require undue efforts, the Purchaser shall be entitled to a reduction of the purchase price or rescission regarding the defects specified in lit. a) bb).

It shall be a prerequisite for the Purchaser's right of rescission that the Supplier's second attempt at re-performance within a reasonable extension of the original period by the Purchaser.

c) Further Rights to Claim Defects

Any claims of the Purchaser for a redhibitory defect are finally governed in Para. 7. Any further claims shall be excluded Para. 10 shall apply to claims for damages and repayment of expenses.

d) Statutory limitation

Claims for redhibitory defects shall fall under the statute of limitations after 12 months. This period shall begin to run at the time when the risk passes.

8. Retention of Title and Right to Rescind

The Supplier reserves ownership of the goods delivered until all claims arising from the supply contract have been paid, including any refinancing or reversing bills. If items delivered by the Supplier are either a) treated and/or processed or b) joined or processed with other items so that they form another entity, it is understood that the Purchaser shall transfer pro-rata co-ownership to the Supplier, i.e. in case a) in portion of the invoice amount of the delivery items to the invoice amount of the finished product, and in case b) in proportion of the invoice amount of the delivery items to the invoice amount of the other goods. The Purchaser shall keep the property in custody for the Supplier.

The Purchaser shall have the right to sell the goods in his regular course of business. He shall, however, hereby already assign his claims in the amount of the price of delivery (plus interest and incidental charges) to the Supplier to which he is entitled from any resale to a customer. Assertion of the retention of title, as well as attachment of the delivery

durch den Lieferanten gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag, sofern nicht das Abzahlungsgesetz Anwendung findet.

Falls dem Lieferanten die Erfüllung seiner Leistung aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, unmöglich wird, ist er berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. In diesem Falle besteht keine Schadensersatzpflicht.

Der Besteller hat ein Rücktrittsrecht, wenn der Lieferant die ihm gestellte angemessene Nachfrist für die Nachbesserung/Ersatzlieferung bezüglich eines von ihm zu vertretenden Mangels im Sinne der Lieferbedingungen durch sein Verschulden fruchtlos verstreichen lässt. Das Rücktrittsrecht besteht auch bei Unmöglichkeit oder Unvermögen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung durch den Lieferanten anstelle seines Rechtes zur Minderung.

9. Montage, Inbetriebnahme und Probetrieb

Für jede Art von Montage, Inbetriebnahme und Probetrieb gelten die Montagebedingungen des Lieferanten.

10. Schadensersatz, Aufwendungsersatz

a) Der Lieferant haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet der Lieferant nur nach dem Produkthaftungsgesetz wegen Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

b) Der Lieferant ersetzt keine Schäden, die aus nachfolgenden Gründen entstanden sind: ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung bzw. Nichtbeachten der Betriebsvorschriften, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, ungeeignete Betriebsmittel und Austauschwerkstoffe, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund oder chemische, elektro-chemische oder elektrische Einflüsse, sofern sie nicht auf ein Verschulden des Lieferanten zurückzuführen sind.

c) Die Haftung des Lieferanten ist beschränkt auf vorhersehbare und vertragstypische Schäden, maximal 1,5 Mio Euro. Diese Beschränkung gilt nicht, wenn gesetzliche Vertreter oder leitende Angestellte des Lieferanten die Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht oder wesentliche Vertragspflichten verletzt haben. Diese Beschränkung gilt ferner nicht, wenn der Lieferant für Verletzungen des Lebens, Körpers oder der Gesundheit haftet.

d) Ein Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen besteht nur unter den in 10a) genannten Voraussetzungen.

e) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Lieferanten ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

11. Gerichtsstand – Erfüllungsort – Anwendbares Recht

Gerichtsstand ist Stuttgart. Der Lieferant ist auch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers zu klagen. Erfüllungsort für alle Zahlungen des Bestellers ist Stuttgart. Das Vertragsverhältnis unterliegt dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland.

12. Teilunwirksamkeit

Sollten Teile dieser Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bedingungen rechtswirksam. Besteller und Lieferant werden für die unwirksamen Bestimmungen andere, im wirtschaftlichen Erfolg diesen gleichkommende Bestimmungen vereinbar.

item by the Supplier shall not be deemed a rescission of contract unless the instalment law is applicable.

Should the Supplier not be able to render performance for reasons for which he is not responsible, he may rescind the contract in whole or in part. In this case he shall not be liable to pay damages.

The Purchaser shall have the right to rescind the contract if the Supplier fails within the allotted reasonable deadline either to make repair or replacement of a defect for which the Supplier is responsible within the meaning of the Terms and Conditions of Supply. In lieu of his right to reduce the purchase price, the Purchaser's right to rescind shall also apply if the Supplier is unable or incapable to make repair or replacement.

9. Assembly, Commissioning and Test Run

The Supplier's General Terms and Conditions for Erection shall apply for all types of erection, commissioning and test run.

10. Claims for Damages, Repayment of Expenses

a) The Supplier shall be liable for intention and gross negligence in accordance with statutory provisions. In all other respects, the Supplier shall be liable under the product liability act only for injury to life, body or health or for culpable violation of essential contractual obligations.

b) The Supplier will not make good any damage resulting from the following causes: unsuitable or improper use or non-observance of operating instructions, incorrect erection or commissioning by the Purchaser or third parties, natural wear and tear, improper or negligent handling, unsuitable operating materials and replacement materials, faulty construction work, unsuitable foundation material, or chemical, electrochemical or electrical influences unless they can be attributed to a fault of the Supplier.

c) The Supplier's liability shall be limited to foreseeable and contract-specific damage up to a maximum amount of € 1,5 million. This limitation shall not apply if legal representatives or executive employees of the Supplier have caused the damage with intention or gross negligence or have violated essential contractual obligations. Moreover, this limitation shall also not apply if the Supplier is liable for injuries to life, body or health.

d) A claim for repayment of expenses shall only arise under the prerequisites mentioned in 10a) above.

e) No change in the burden of proof to the disadvantage of the Supplier shall be associated with the above provisions.

11. Place of Jurisdiction – Place of Performance – Governing Law

The place of jurisdiction shall be Stuttgart. The Supplier shall also have the right to file a petition at the Purchaser's principal place of business. The place of performance for all payments to be made by the Purchaser shall be Stuttgart. The contractual relationship shall be governed by the substantive law of the Federal Republic of Germany.

12. Partial Invalidity

Should any of these provisions be or become invalid, this shall not affect the legal validity of all other provisions. The Purchaser and the Supplier shall agree to replace such invalid provisions by other provisions which come nearest to the economic intent of the invalid provisions.